

Unser Online-Service für Sie

Mit dem E-Mail-Erinnerungsservice der KKH verpassen Sie garantiert keinen Termin. Per E-Mail benachrichtigen wir Sie rechtzeitig vor Ihrer Krebsfrüherkennungsuntersuchung. Sie müssen sich dann nur noch mit Ihrem Arzt in Verbindung setzen.

Melden Sie sich bei unserem Erinnerungsservice an unter: kqh.de/erinnerung

KKH Bonus

Sammeln Sie ein Jahr lang Nachweise für Ihr gesundheitsbewusstes Verhalten und erhalten Sie eine Geldprämie von max. 90 Euro oder ein doppelt so hohes Gesundheitsbudget. Dieses können Sie für ausgewählte Gesundheitsleistungen wie z. B. Professionelle Zahnreinigung, Ultraschall der Brust zur Krebsfrüherkennung, Osteopathie und noch vieles mehr verwenden.

Das Bonusprogramm gibt's auch online. Mit dem KKH Bonus Digital können Sie Ihr Bonusheft online selbst verwalten. Einfach mit Ihren Zugangsdaten unter „Meine KKH“ (kqh.de/meinekqh) anmelden und den Bonus Digital aufrufen. Fotografieren Sie Ihre Nachweise ab und laden Sie diese einfach hoch. So haben Sie jederzeit einen Überblick über Ihren Fortschritt! Alle Informationen zur Teilnahme und Anmeldung erhalten Sie unter kqh.de/bonus oder in Ihrer Servicestelle.

Haben Sie noch Fragen?

Unsere Mitarbeiter in Ihrer KKH Servicestelle beraten Sie gern telefonisch oder persönlich zu allen Fragen der Früherkennung.



KKH Kaufmännische Krankenkasse
30125 Hannover
Service-Telefon 0800 5548640554
service@kqh.de
kqh.de

Vorsorge gibt Sicherheit

Nutzen Sie die kostenfreien Untersuchungen zur Früherkennung von Krebserkrankungen für Frauen



F 7771 – 06/19

Mehr als
Jahre **125** Vertrauen und
Sicherheit

KKH Kaufmännische
Krankenkasse



Früherkennung kann Leben retten!

In der Bundesrepublik Deutschland erkranken jährlich rund 200.000 Frauen an Krebs. Viele Patientinnen können heute dank verbesserter medizinischer Möglichkeiten dauerhaft geheilt werden.

Trotz aller neuen Erkenntnisse ist Krebs nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Es gilt, die Errungenschaften der Krebsfrüherkennung zu nutzen und die Erkrankung in einem möglichst frühen Stadium festzustellen, damit sie dauerhaft geheilt werden kann.

Die KKH übernimmt für Sie die Kosten bestimmter Maßnahmen zur Krebsfrüherkennung. Die Abrechnung erfolgt über Ihre Gesundheitskarte.

Welche Untersuchungen erhalten Sie?

- Ab 20 Jahre: einmal jährlich Untersuchung der Geschlechtsorgane und zytologische Diagnostik (Abstrich)
- Ab 30 Jahre: einmal jährlich Abtasten der Brust und der umliegenden Lymphknoten sowie Anleitung zur Selbstuntersuchung
- Ab 35 Jahre: alle zwei Jahre eine visuelle Ganzkörperinspektion der gesamten Haut (Hautkrebscreening).
- Ab 50 Jahre: alle zwei Jahre ein Mammographie-Screening sowie weiterführende Untersuchungen zur Darmkrebsfrüherkennung

Wie laufen die Untersuchungen ab?

Allen Untersuchungen geht ein vertrauliches Gespräch (Anamnese) mit Ihrem Arzt voraus. Erfragt werden hierbei unter anderem:

- Ihre Vorerkrankungen
- besondere Erkrankungen Ihrer Eltern, Geschwister bzw. Großeltern
- Ihre persönlichen Lebensumstände

Im Anschluss hieran führt Ihr Arzt die einzelnen Untersuchungen durch.

Was verbirgt sich hinter der Darmkrebsfrüherkennung?

Im Rahmen einer speziellen Untersuchung zur Darmkrebsfrüherkennung bieten wir Frauen im Alter von 50 bis 54 Jahren einmal im Jahr einen Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl an. Ab dem Alter von 55 Jahren besteht das Angebot einer ersten Früherkennungskoloskopie (Spiegelung des Dickdarms). Diese kann nach zehn Jahren einmalig wiederholt werden. In der Zwischenzeit sind dann andere Untersuchungen zur Darmkrebsfrüherkennung entbehrlich.

Für Versicherte, die die Darmspiegelung nicht in Anspruch nehmen möchten oder können, bieten wir ab dem Alter von 55 Jahren alle zwei Jahre einen Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl an.

Welche Besonderheiten gelten für das Mammographie-Screening?

Sie erhalten alle zwei Jahre das Mammographie-Screening im Alter von 50 bis 69 Jahren. Screenings werden in besonders qualifizierten Screeningstellen durchgeführt. Die Einladung hierfür bekommen Sie von der sogenannten „zentralen Stelle“. Dieser werden Ihre Daten über das Einwohnermelderegister zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen finden Sie unter:

mammo-programm.de

Die übrigen Krebsfrüherkennungsuntersuchungen finden wie gewohnt bei Ihrem Arzt statt.

Wie geht es weiter?

Nach der jeweiligen Untersuchung bespricht Ihr Hausarzt oder Gynäkologe mit Ihnen die Untersuchungsergebnisse. Falls erforderlich, legen Sie gemeinsam die weiteren Schritte fest.

Nutzen Sie die Chance

Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Arzt für die Früherkennungsuntersuchungen. Wird eine Erkrankung frühzeitig erkannt, sind die Chancen der Heilung sehr groß. Ihre Gesundheit wird es Ihnen danken!

Weitere Informationen finden Sie unter kkh.de/krebsfrueherkennung